

Zuschauern", erklärt er die Idee, in Göttringen vorbeizukommen.

### Manche haben noch Angst

Während sich Emily etwas ängstlich an die Hand der Erzieherin Andrea Howind-Müller klammert, stürzen Ronja, Jonas und Joshua zu den bereitgestellten Stühlen. „Die Kleinsten sitzen vorn“, ermahnt Elise Obereigner sie vorsichtshalber. Doch ohne Streit findet jeder einen Platz, von dem er gut gucken kann.

„Kinder, ich habe etwas wichtiges vergessen – meine Nase. Wisst ihr, welche Farbe sie hat?“ – „Rot!“, rufen dem Clown zwanzig junge Stimmen zu. Kurz darauf hat Clown Michel nicht nur seine



Leonie streichelt mit einem strahlenden Lächeln den Hund Sammy, während sie Clown Michel begeistert ansieht.

Fotos: Hüsing

Nase gefunden, sondern sich auch noch einen roten Mantel um die Schultern geschlungen und eine Krone aufgesetzt. „Ich bin König Clown Michel Zack“, stellt er sich den verwunderten Kindern vor. Insbesondere seine übergroßen Schuhe werden von allen Seiten bestaunt. Schnell bringt er auch die Kleinsten zum Lachen, indem er seinen

Hund Sammy sucht. „Er ist hinter deinem Rücken“, trauen sich ein paar der Fünfjährigen zu rufen.

Sammy soll auf Prinzessin Micheline Zack aufpassen, die im Koffer schläft. Eigentlich möchte die Handpuppe Michel mitteilen, wie er für sie einen Prinzen zaubern kann, aber ständig schläft sie unter lautem Schnarchen wieder ein.

Das fröhliche Kinderlachen hält auch noch an, als Clown Michel versucht, aus Seifenblasen einen Prinz zu machen. Er staunt merkt Jonas, dass der Clown viel größere Seifenblasen schafft, als die Kinder zuvor.

Immer wieder bezieht Michael Fischer die Kinder in seine Darbietung mit ein. So streichelt Leonie den Hund Sammy und Jonas versucht einen Frosch zu küssen, damit Prinzessin Micheline Zack einen Prinzen bekommt. Doch nichts hilft. Die Lachmuskeln werden zwar angestrengt und Clown Michel hat sein Bestes versucht. Doch ein Prinz will ihm aus den Seifenblasen einfach nicht gelingen. Schnell beschließt er gemeinsam mit den Kindern, dass sie Prinzessin Micheline Zack lieber einen Prinzen malen sollen.

### Tanz als Höhepunkt

Höhepunkt des Stückes ist für die Kinder zweifellos der Prinzentanz. Mit witzigen Gesichtsausdrücken dreht sich der Clown im Kreis und macht lustige Armbewegungen. Nach und nach machen die Kindergartenkinder mit und gehen lachend in die Knie, als der Clown es ihnen sagt. Sogar Seifenblasenflüssigkeit dürfen sie behalten, um weiter zu üben, Seifenblasen zu pusten und diese mit den Händen zu fangen.



Nach und nach werden die Seifenblasen von Clown Michel immer größer und bunter.



Begeistert nehmen die Kinder ihre Arme hoch und tanzen den Prinzentanz.